

Schönhausen-Chor aus Krefeld in Beeskow

Den Beeskowern steht ein musikalisches Erlebnis bevor, wenn am 11. April in der St. Marienkirche der Schönhausen-Chor aus Krefeld ein Konzert anbietet.

Diesen Chor gründete 1957 Prof. F. Schieri, und er wird heute geleitet von Bernhard Schüth, Jahrgang 1957, der an der Folkwang-Hochschule in Essen Schulmusik und Dirigieren und später Philosophie und Kirchenmusik, ebenfalls in Essen, studierte.

In der Vergangenheit unternahm der Chor viele Reisen durch Europa und auch nach Übersee.

Für dieses Jahr ist Brandenburg das Reiseziel. Der Chor wird in Bad Saarow-Pieskow sein Quartier haben und zu Tagesausflügen nach Potsdam und in den Spreewald starten. Und abends wird in Konzerten gesungen, so in Klein Machnow, Berlin-Wilmersdorf und bei uns in Beeskow.

Es erwartet uns ein erlesenes Chorprogramm. Die Krefelder, die sich als ein „konfessionellfreier“ Chor verstehen, haben sich ein umfangreiches Repertoire von Bach bis Brahms erarbeitet und sich in den letzten Jahren der neueren

Chorliteratur zugewandt, wie in Beeskow mit Werken von Langlais und B. Britton zu hören sein wird.

Schon zwei Chöre aus Krefeld haben in Beeskow gesungen, der Männerchor zur Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde und ein Kirchenchor aus Fischeln. Der Schönhausen-Chor ist die dritte Sängervereinigung, die uns besuchen wird. Ich bin sicher, die Beeskower werden zahlreich zu diesem Konzert erscheinen und für eine gute Resonanz sorgen.

J. MÜLLER



Der Schönhausen-Chor aus Krefeld